Wärmster August seit Messbeginn

In Bad Säckingen reiht sich im August Hitzewelle an Hitzewelle, Regen bleibt lange Mangelware. Erst ein Tief bringt die Wende – mit Wucht.

Von Helmut Kohler

BAD SÄCKINGEN Der August hat in Bad Säckingen erneut Rekorde gebrochen und ist mit einem Temperaturüberschuss von 4,4 Grad der wärmste und zweitsonnenscheinreichste August seit Messbeginn 1966 gewesen. Mit 27 Sommertagen (ab 25 Grad, Norm 18,5 Tage) und 20 Hitzetagen (ab 30 Grad, Norm 8,1 Tage) war er 28,8 Liter pro Quadratmeter zu trocken und 62,5 Sonnenstunden zu sonnig.

Auch im August hielten Trockenheit und Hitze mit weiteren Hitzetagen in Folge an. Die schwül-heiße Luftmasse brachte am 3. August mit einer tiefsten Nachttemperatur von 22,3 Grad die erste Tropennacht. Zwei kleine Schauer sorgten bis zum 4. August für 9,4 Liter Regen pro Quadratmeter. Mit einer Höchsttemperatur von 37,9 Grad startete am 4. August durch blockierende Hochs mit den Namen „Pythagoras“ und „Quiriakus“ die fünfte Hitzewelle des Jahres. Am 5. August und 15. August folgten weitere Tropennächte mit 21,2 Grad als tiefstem Wert.

Die einströmenden Kaltfronten brachten weder nennenswerte Abkühlung noch Regen. Am 14. August wurde mit



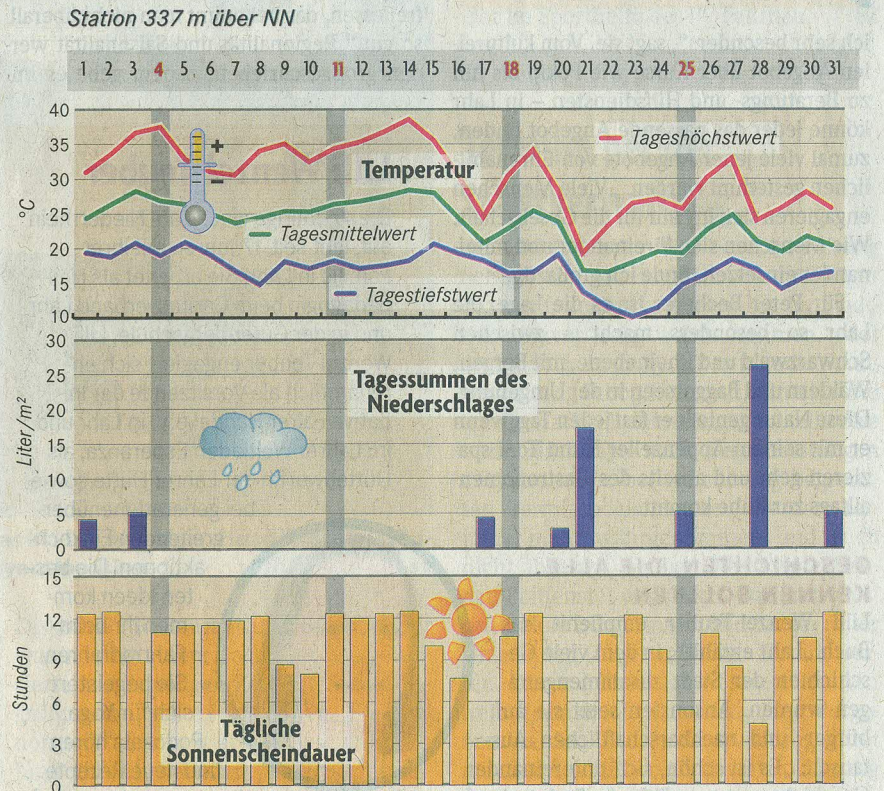
38,6 Grad die höchste Temperatur des Monats erreicht. In der ersten Augusthälfte war es 6,8 Grad zu warm, es fielen 9,4 Liter Regen pro Quadratmeter und die Sonne schien bereits 168 Stunden.

Die zweite Augusthälfte startete mit 31,4 Grad noch mit einem Hitzetag, nachmittags brachte ein Schauer 2,8 Liter Regen. Nach 65 Sommertagen in Folge und 20 Hitzetagen in Folge, beides neue Rekorde, stieg die Temperatur am 17. August bei 4,4 Litern Regen nur noch auf 24,5 Grad. Am 18. August und 19. August gab es nochmals zwei Hitzetage.

Tief „Nora“ brachte am 21. August bei Nachmittagstemperaturen um 15 Grad mit 17,2 Litern den langersehnten Landregen, den es in dieser Form zuletzt am 11. Mai gab. Am 23. August sank die Temperatur nach sternklarer Nacht auf 10,1 Grad, den tiefsten Wert seit dem 11. Juni. Bis zum 26. August herrschten für die Jahreszeit normale Temperaturen mit 5,2 Litern Regen.

Am 26. August und 27. August wurden mit 30,2 und 33,0 Grad die letzten beiden Hitzetage des Monats verzeichnet. Die Kaltfront von Tief „Raphaela“ zog am 28. August mit einem unwetterartigen Gewitter und Sturmböen bis 90 Stundenkilometer über Bad Säckingen hinweg. In nur zehn Minuten fielen 23,2 Liter Regen pro Quadratmeter, der stärkste Zehnminutenniederschlag seit Messbeginn 1966. Die letzten Augusttage verliefen spätsommerlich mit weiteren 5,2 Litern Regen.

Wetterwerte vom August in Bad Säckingen



Quelle: Helmut Kohler Wetterstation Bad Säckingen

BZ-Grafik